

Kartscher | Rossi | Suter

Finanzberichterstattung

Systematischer Überblick
für Verwaltungsrat und
Geschäftsleitung

Schulthess § 2012

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort.....	V
Vorwort	VII
Die Autoren	IX
Inhaltsübersicht.....	XI
Abbildungsverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis.....	XXVII
A Einleitung	1
B Finanzberichterstattung	3
I. Verantwortlichkeiten für die Finanzberichterstattung	3
1. Übersicht	3
2. Verwaltungsrat.....	5
3. Geschäftsleitung	6
4. Interne Revision.....	7
5. Externe Revision	9
II. Ausgestaltung der Finanzberichterstattung	11
1. Das Schweizerische Obligationenrecht	11
2. Swiss GAAP FER	13
3. IFRS	15
4. Das Rechnungswesen	17
4.1 Übersicht	17
4.2 Ordnungsmässige Buchführung.....	18
4.3 Ordnungsmässige Rechnungslegung.....	19
5. Ziele und Gliederung der Jahresrechnung.....	22
5.1 Übersicht.....	22
5.2 Bilanz.....	23
5.3 Gesamtergebnisrechnung.....	28
5.4 Erfolgsrechnung.....	30
5.5 Eigenkapitalnachweis.....	34
5.6 Geldflussrechnung	37
5.7 Anhang.....	43
6. Konzernrechnung	47
6.1 Übersicht.....	47
6.2 Vollkonsolidierung	50

6.3	Quotenkonsolidierung	55
6.4	Equity-Methode (Kapitalzurechnungsmethode)	56
6.5	Finanzbeteiligungen	59
7.	Rechnungslegung schweizerischer kotierter Unternehmen	59
C	Ausgewählte Themen	65
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	65
1.	Übersicht	65
2.	Immaterielle Vermögensgegenstände nach Obligationenrecht	66
3.	Immaterielle Vermögensgegenstände nach Swiss GAAP FER	67
4.	Immaterielle Vermögensgegenstände nach IFRS	69
5.	Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat)	73
6.	Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	74
II.	Sachanlagevermögen	75
1.	Übersicht	75
2.	Sachanlagevermögen nach Obligationenrecht	77
3.	Sachanlagevermögen nach Swiss GAAP FER	78
4.	Sachanlagevermögen nach IFRS	79
5.	Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat)	81
6.	Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	82
III.	Leasinggeschäfte	83
1.	Übersicht	83
2.	Leasinggeschäfte nach OR	86
3.	Leasinggeschäfte nach Swiss GAAP FER	86
4.	Leasinggeschäfte nach IFRS	88
5.	Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat)	90
6.	Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	91
IV.	Unternehmenszusammenschlüsse	91
1.	Übersicht	91
2.	Unternehmenszusammenschlüsse nach Obligationenrecht	92
3.	Unternehmenszusammenschlüsse nach Swiss GAAP FER	93
4.	Unternehmenszusammenschlüsse nach IFRS	94
5.	Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat)	98
6.	Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	99

V.	Assoziierte Unternehmen	100
1.	Übersicht	100
2.	Assoziierte Unternehmen nach Obligationenrecht.....	100
3.	Assoziierte Unternehmen nach Swiss GAAP FER.....	101
4.	Assoziierte Unternehmen nach IFRS	102
5.	Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat).....	105
6.	Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	106
VI.	Vorräte	107
1.	Übersicht	107
2.	Vorräte nach Obligationenrecht	107
3.	Vorräte nach Swiss GAAP FER	109
4.	Vorräte nach IFRS	111
5.	Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat).....	113
6.	Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	114
VII.	Rückstellungen.....	115
1.	Übersicht	115
2.	Rückstellungen nach Obligationenrecht	117
3.	Rückstellungen nach Swiss GAAP FER	117
4.	Rückstellungen nach IFRS	118
5.	Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat).....	120
6.	Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	121
VIII.	Sachverhalte mit Eventualcharakter	122
1.	Übersicht	122
2.	Sachverhalte mit Eventualcharakter nach Obligationenrecht.....	122
3.	Sachverhalte mit Eventualcharakter nach Swiss GAAP FER.....	123
4.	Sachverhalte mit Eventualcharakter nach IFRS	124
5.	Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat).....	125
6.	Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	126
IX.	Vorsorgeverpflichtungen	127
1.	Übersicht	127
2.	Vorsorgeverpflichtungen nach Obligationenrecht.....	128
3.	Vorsorgeverpflichtungen nach Swiss GAAP FER.....	128
4.	Vorsorgeverpflichtungen nach IFRS	131

	5. Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat).....	138
	6. Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	139
X.	Finanzinstrumente	140
	1. Übersicht	140
	2. Finanzinstrumente nach Obligationenrecht.	141
	3. Finanzinstrumente nach Swiss GAAP FER.....	141
	4. Finanzinstrumente nach IFRS.....	144
	5. Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat).....	148
	6. Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	149
XI.	Umsatz	150
	1. Übersicht	150
	2. Umsatz nach Obligationenrecht.	151
	3. Umsatz nach Swiss GAAP FER.....	151
	4. Umsatz nach IFRS.....	152
	5. Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat).....	156
	6. Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	156
XII.	Ertragssteuern	157
	1. Übersicht	157
	2. Ertragssteuern nach Obligationenrecht	159
	3. Ertragssteuern nach Swiss GAAP FER	159
	4. Ertragssteuern nach IFRS	160
	5. Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat).....	161
	6. Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	162
XIII.	Ausserordentliche, betriebsfremde, periodenfremde Positionen und Stetigkeit.	163
	1. Übersicht	163
	2. Ausserordentliche, betriebsfremde, periodenfremde Positionen und Stetigkeit nach Obligationenrecht	163
	3. Ausserordentliche, betriebsfremde und periodenfremde Positionen und Stetigkeit nach Swiss GAAP FER	164
	4. Ausserordentliche, betriebsfremde, periodenfremde Positionen und Stetigkeit nach IFRS.....	164
	5. Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat).....	167
	6. Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	168

XIV.	Segmentberichterstattung	168
	1. Übersicht	168
	2. Segmentberichterstattung nach Obligationenrecht	169
	3. Segmentberichterstattung nach Swiss GAAP FER	169
	4. Segmentberichterstattung nach IFRS	169
	5. Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat)	173
	6. Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	173
XV.	Nahestehende Personen und Unternehmen	174
	1. Übersicht	174
	2. Nahestehende Personen und Unternehmen nach Obligationenrecht	174
	3. Nahestehende Personen und Unternehmen nach Swiss GAAP FER .	176
	4. Nahestehende Personen und Unternehmen nach IFRS	177
	5. Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat)	178
	6. Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	179
XVI.	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	180
	1. Übersicht	180
	2. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag nach Obligationenrecht	181
	3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag nach Swiss GAAP FER	181
	4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag nach IFRS	182
	5. Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat)	182
	6. Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	183
XVII.	Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche	184
	1. Übersicht	184
	2. Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche nach Obligationenrecht	184
	3. Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche nach Swiss GAAP FER	185
	4. Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche nach IFRS	185
	5. Überprüfung durch Geschäftsleitung, Abschlussprüfer und Finanzausschuss (Verwaltungsrat)	188
	6. Fragen des Finanzausschusses (Verwaltungsrats)	189
	Literaturverzeichnis	191

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Funktionsträger der «Corporate Governance».	4
Abbildung 2:	Übersicht über die von den Grössenkriterien abhängige Prüfungsform.	12
Abbildung 3:	Gegenüberstellung bisheriger und ab 1. Januar 2012 geltender Schwellenwerte.	13
Abbildung 4:	Modularer Aufbau der Swiss GAAP FER.	14
Abbildung 5:	Standards der Swiss GAAP FER.	14
Abbildung 6:	IFRS und IAS Standards.	16
Abbildung 7:	Im Mai 2011 publizierte IFRS-Standards und deren Auswirkung auf bestehende Standards.	17
Abbildung 8:	Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung.	18
Abbildung 9:	Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung.	21
Abbildung 10:	Ziele der Rechnungslegung nach OR, Swiss GAAP FER und IFRS.	22
Abbildung 11:	Gliederung der Jahresrechnung nach OR, Swiss GAAP FER und IFRS.	23
Abbildung 12:	Unterteilung der Aktiven nach OR, Swiss GAAP FER und IFRS.	25
Abbildung 13:	Unterteilung von Fremd- und Eigenkapital nach OR, Swiss GAAP FER und IFRS.	26
Abbildung 14:	Buchungsbeispiele mit Einfluss auf die Bilanz.	27
Abbildung 15:	Komponenten der sonstigen Gesamtergebnisrechnung.	29
Abbildung 16:	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Lonza, S. 11.	30
Abbildung 17:	Buchungsbeispiele mit Einfluss auf die sonstige Gesamtergebnisrechnung.	30
Abbildung 18:	Mindestgliederung der Erfolgsrechnung nach OR.	31
Abbildung 19:	Gliederung Gesamt- und Umsatzkostenverfahren nach Swiss GAAP FER.	32
Abbildung 20:	Gliederung Gesamt- und Umsatzkostenverfahren nach IFRS.	33

Abbildung 21:	Buchungsbeispiele mit Einfluss auf die Erfolgsrechnung.	34
Abbildung 22:	Eigenkapitalkomponenten nach Swiss GAAP FER 24.	35
Abbildung 23:	Veränderungen des konsolidierten Eigenkapitals, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Nestlé, S. 49.	36
Abbildung 24:	Buchungsbeispiele mit Einfluss auf das Eigenkapital.	37
Abbildung 25:	Definition der Fonds der Geldflussrechnung nach Swiss GAAP FER und IFRS.	38
Abbildung 26:	Direkte und indirekte Methode des Geldflusses aus Betriebstätigkeit im Vergleich.	40
Abbildung 27:	Geldfluss aus Investitionstätigkeit.	41
Abbildung 28:	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit.	41
Abbildung 29:	Konsolidierte Geldflussrechnung, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Holcim, S. 134.	43
Abbildung 30:	Mindestangaben für den Anhang nach OR.	44
Abbildung 31:	Bei mit Aktien kotierten Gesellschaften verlangte Anhangsangaben.	45
Abbildung 32:	Art der Einbeziehung in den Konzernabschluss in Abhängigkeit der möglichen Einflussnahme.	49
Abbildung 33:	Konsolidierungsmethoden nach OR, Swiss GAAP FER und IFRS.	49
Abbildung 34:	Beispiel zur Vollkonsolidierung, Bilanzen der A-AG und der B-AG.	51
Abbildung 35:	Beispiel zur Vollkonsolidierung, Konzernrechnung der A-AG.	52
Abbildung 36:	Beispiel der Elimination konzerninterner Warenlieferungen.	52
Abbildung 37:	Methoden der Fremdwährungsumrechnung.	53
Abbildung 38:	Einbezug der Einzelgesellschaft des Konzerns in fremder Währung nach OR, Swiss GAAP FER und IFRS.	54
Abbildung 39:	Umrechnungsdifferenzen im Konzernabschluss.	55
Abbildung 40:	Beispiel einer Quotenkonsolidierung.	56
Abbildung 41:	Konsolidierung mit der Equity-Methode im Erwerbszeitpunkt.	57
Abbildung 42:	Beispiel des Einbezugs eines Unternehmens mit der Equity-Methode.	58

Abbildung 43:	Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Novartis, S. 208.	58
Abbildung 44:	Zugelassene Rechnungslegungsstandards an den verschiedenen Segmenten der SIX Swiss Exchange.	60
Abbildung 45:	Einteilung der schweizerischen Unternehmen in die vier Segmente der SIX Swiss Exchange.	60
Abbildung 46:	Anwendung der vier Rechnungslegungsstandards seitens der schweizerischen Unternehmen.	61
Abbildung 47:	Anwendung der Rechnungslegung nach IFRS, US GAAP und Bankengesetz am Main Standard.	61
Abbildung 48:	Anwendung der Rechnungslegung nach IFRS, Swiss GAAP FER und Bankengesetz am Domestic Standard.	62
Abbildung 49:	Anwendung der Rechnungslegung nach IFRS und US GAAP durch die Investmentgesellschaften.	62
Abbildung 50:	Anwendung der Rechnungslegung nach IFRS und Swiss GAAP FER durch die Immobiliengesellschaften.	62
Abbildung 51:	Konsolidierungsgrundsätze immaterieller Anlagen, Auszüge aus dem Geschäftsbericht 2010 der Emmi, S. 58 und S. 59.	68
Abbildung 52:	Spiegel der immateriellen Anlagen, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Emmi, S. 64.	69
Abbildung 53:	Grundsätze der Rechnungslegung zu Forschungs- und Entwicklungskosten, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Roche, S. 46–47.	72
Abbildung 54:	Bewertungsübersicht dreier Liegenschaften.	78
Abbildung 55:	Sachanlagespiegel, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Emmi, S. 63.	79
Abbildung 56:	Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Nestlé, S. 46.	80
Abbildung 57:	Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Nestlé, S. 73.	81
Abbildung 58:	Leasingverbindlichkeit, jährlicher Finanzierungsaufwand, jährliche Rückzahlung der Leasingverbindlichkeit und Leasingrate.	84
Abbildung 59:	Geleaste Sachanlage und jährliche Abschreibung.	85

Abbildung 60:	Jährlicher Aufwand, zusammengesetzt aus Finanzierungsaufwand und Abschreibung.	85
Abbildung 61:	Offenlegung kurz- und langfristige Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten in der Bilanz, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Emmi, S. 53.	87
Abbildung 62:	Offenlegung Fristigkeit langfristiger Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten im Anhang, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Emmi, S. 65.	87
Abbildung 63:	Offenlegung operatives Leasing nach Fristigkeit, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Emmi, S. 68.	88
Abbildung 64:	Offenlegung geleaster Sachanlagen, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Holcim, S. 165.	89
Abbildung 65:	Offenlegung Leasingverbindlichkeiten, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Holcim, S. 174.	89
Abbildung 66:	Konsolidierungsmethode für Unternehmenszusammenschlüsse, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Emmi, S. 56.	93
Abbildung 67:	Konsolidierungsgrundsätze zu Unternehmenszusammenschlüssen, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Novartis, S. 190.	96
Abbildung 68:	Unternehmenszusammenschlüsse, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Swisscom, S. 158.	97
Abbildung 69:	Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden und Erläuterungen zu Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Novartis, S. 192–193.	105
Abbildung 70:	Bewertungsgrundsätze zu den Vorräten, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Emmi, S. 58.	111
Abbildung 71:	Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen zu den Vorräten, Auszüge aus dem Finanzbericht 2010 der Nestlé, S. 56 und S. 71.	113
Abbildung 72:	Rückstellungsspiegel, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Emmi, S. 66.	118
Abbildung 73:	Rückstellungsspiegel, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Roche, S. 114.	120

Abbildung 74:	Ausweis Bürgschaften zugunsten Gruppengesellschaften und Darlehen mit Rangrücktritt der Emmi AG, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Emmi, S. 77.	123
Abbildung 75:	Eventual- und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Conzzeta, S. 64.	124
Abbildung 76:	Eventualverbindlichkeiten, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Holcim, S. 186.	125
Abbildung 77:	Zusammengefasste Darstellung des Stiftungsvermögens auf den 1. Januar und den 31. Dezember, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Conzzeta, S. 83.	129
Abbildung 78:	Zusammenspiel Jahresrechnung Pensionskasse nach Swiss GAAP FER 26 und der Beurteilung wirtschaftlicher Auswirkungen gemäss Swiss GAAP FER 16.	130
Abbildung 79:	Offenlegung wirtschaftlicher Folgen, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Conzzeta, S. 63.	130
Abbildung 80:	Offenlegung Arbeitgeberbeitragsreserve, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Conzzeta, S. 63.	131
Abbildung 81:	Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste in der sonstigen Gesamtergebnisrechnung, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Nestlé, S. 45.	132
Abbildung 82:	Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste in der Erfolgsrechnung, Auszüge aus dem Geschäftsbericht 2010 der Swisscom, S. 151 und S. 166.	133
Abbildung 83:	Darstellung der Über- und Unterdeckung in der Bilanz bei Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste in der sonstigen Gesamtergebnisrechnung, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Nestlé, S. 80.	134
Abbildung 84:	Darstellung der Netto-Unterdeckung (bzw. Nettoverpflichtung) in der Bilanz bei Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste in der Erfolgsrechnung und Darstellung noch nicht erfasster (bzw. nicht amortisierter) versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Swisscom, S. 167.	135
Abbildung 85:	Offenlegung der Zusammensetzung der Nettoaktiven der Planvermögen, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Nestlé, S. 81.	135

Abbildung 86:	Offenlegung wichtigster versicherungstechnischer Annahmen, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Nestlé, S. 84.	136
Abbildung 87:	Darstellung der Auswirkungen des geänderten Standards zu den Vorsorgeverpflichtungen.	137
Abbildung 88:	Offenlegung derivativer Finanzinstrumente mit Wahlrecht Ausweis im Anhang, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Emmi, S. 68.	142
Abbildung 89:	Offenlegung derivativer Finanzinstrumente mit Wahlrecht Erfassung im Eigenkapital, Auszüge aus dem Geschäftsbericht 2010 der Conzzeta, S. 64 und S. 44.	143
Abbildung 90:	Rechnungslegungsgrundsätze langfristiger Finanzanlagen, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Holcim, S. 138.	146
Abbildung 91:	Vertragliche Fälligkeitsanalyse, überfällige Forderungen und Wertberichtigungen auf Debitoren, Auszüge aus dem Geschäftsbericht 2010 der Holcim, S. 145 und S. 163.	147
Abbildung 92:	Offenlegung der geplanten Anwendung von IFRS 9 und dessen Auswirkungen, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der The Swatch Group, S. 167.	148
Abbildung 93:	Grundsätze zur Ertragserfassung, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der The Swatch Group, S. 169.	153
Abbildung 94:	Grundsätze zur Ertragserfassung, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Novartis, S. 196.	154
Abbildung 95:	Grundsätze zur Ertragserfassung, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Novartis, S. 196.	154
Abbildung 96:	Beispiele für latente Steuern.	158
Abbildung 97:	Steuern, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Emmi, S. 61.	160
Abbildung 98:	Analyse des Steuersatzes, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Novartis, S. 210.	160
Abbildung 99:	Offenlegung ungenutzter steuerlicher Verlustvorträge, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Novartis, S. 220.	161
Abbildung 100:	Darstellung des Ergebnisses aufgebener Geschäftsbereiche in der Erfolgsrechnung, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Nestlé, S. 44.	165

Abbildung 101:	Aufgliederung «EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments» auf Segmente und Offenlegung der Restrukturierungs- und Wertbeeinträchtigungsaufwendungen in der Segmentberichterstattung, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Nestlé, S. 66.	166
Abbildung 102:	Änderung eines Rechnungslegungsgrundsatzes, Ausweis der notwendigen Anpassung und deren Darstellung in der Veränderung des Eigenkapitals, Auszüge aus dem Geschäftsbericht 2010 der Swisscom, S. 153 und S. 140.	167
Abbildung 103:	Grundsätze zur Segmentberichterstattung, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der The Swatch Group, S. 170.	170
Abbildung 104:	Segmentinformationen, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der The Swatch Group, S. 187.	171
Abbildung 105:	Segmentinformationen, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Swisscom, S. 161.	171
Abbildung 106:	Segmentinformationen, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Swisscom, S. 161.	172
Abbildung 107:	Segmentinformationen, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Swisscom, S. 162.	172
Abbildung 108:	Jährliche Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Nestlé, S. 154.	176
Abbildung 109:	Nahestehende Personen und Unternehmen, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Lonza, S. 62.	177
Abbildung 110:	Vergütung der Geschäftsleitung und Verwaltungsrat, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Novartis, S. 252.	178
Abbildung 111:	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Novartis, S. 254.	181
Abbildung 112:	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 der Emmi, S. 72.	182
Abbildung 113:	Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten, Auszug aus dem Finanzbericht 2010 der Nestlé, S. 47.	186
Abbildung 114:	Darstellung des Ergebnisses aufgebener Geschäftsbereiche in der Erfolgsrechnung, Auszug aus dem Halbjahresbericht 2011 der Rieter, S. 6.	187

Abbildung 115: Aufgliederung des Ergebnisses aufgebener Geschäftsbereiche im Anhang, Auszug aus dem Halbjahresbericht 2011 der Rieter, S. 11.